



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



PLATTFORM
FORST&HOLZ

Clusterkonferenz Forst & Holz 2018

Zusammenfassung der Ergebnisse

Workshop 1:

Netzwerkmanagement im Cluster Forst & Holz – Instrumente, Tools

Impuls: Dr. Jürgen Bauer, stellv. Vorsitzender der
Charta AG Cluster Forst & Holz

Moderation: Hella Stein, Sprecherin der Allianz
Landesbeiräte Holz

Workshop 1: Ergebnisse und Empfehlungen

- Projektsteckbrief der AG Cluster FuH wurde bestätigt: **bundesweites Netzwerkmanagement wurde hoch priorisiert (i.S. „Vernetzung der Netzwerke“) unter dem Dach der Charta für Holz 2.0**

Untersetzung der Ziele:

1. Informationsaustausch:

Digitalisierung, Schaffung einer Plattform, Analyse der bestehenden Netzwerke (Bsp. „Landkarte Industrie 4.0“); Sammlung strategischer Ansätze

Workshop 1: Ergebnisse und Empfehlungen

2. Netzwerkstärkung:

jährliche Clusterkonferenz, ergänzt durch regionale Clusterkonferenzen, Cross Cluster Projekte zwischen den Netzwerken (Förderung FNR?), Unterstützung einer EU-weiten Vernetzung (z. B. nach Skandinavien), breite Unterstützung im Workshop für den Start-up Wettbewerb „Zukunftswerkstatt“ (Ligna)

Workshop 1: Ergebnisse und Empfehlungen

3. Abstimmung von Netzwerk-Aktivitäten:

Veranstaltungskalender, gemeinschaftliche Projekte, Blaupausen für Veranstaltungen/Ausstellungen, Jahresgespräche zwischen Netzwerken (zusätzlich zur Clusterkonferenz)

4. Projektmanagement FuE:

Konzepte für Beratung von FuE/Innovationsmanagement von Unternehmen bzw. FuE Veranstaltungen; Unterstützung bei der Förderberatung; **FuE Kompass** („Durchblick im Dschungel“)

Workshop 2: Bildungsoffensive - Die Rolle der Netzwerke?

Impuls: Lars Schmidt, Vorsitzender der Charta-AG
Cluster Forst & Holz

Moderation: Dr. Rainer Joosten, Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Workshop 2:

Ergebnisse und Empfehlungen

- Stärken/Schwächen
 - Berufe sind vielfältig/positives Image (Umwelt, Klima)
 - Negativ: Mängel bei Digitalisierung/körpl. schwer/Bezahlung

Workshop 2:

Ergebnisse und Empfehlungen

- Imageplattform
 - Kompetenzzentrum, Beirat; Netzwerke
 - Pilotprojekte; Infos
- Inhalte Berufswelt
 - Wechselwirkung Betriebe/Netzwerke
 - Stärkung der Ausbildungsstätten
 - Attraktive Arbeitsplätze
- Politische Kommunikation
 - Ressourcen Lehre, Bildung; Förderung

Workshop 3:

Fallbeispiele: Bauen mit Holz & Netzwerk konkret

Impulse:

- Britta Sommer, Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (SK:KK) beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)
- Prof. Dr. Natalie Eßig, IAKS - Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen

Moderation: Winfried Manns, Kommunalvertreter
Plattform Forst & Holz

Workshop 3:

Ergebnisse und Empfehlungen

- Rolle der Kommunen (Verbraucherin & Vorbild, Planerin & Reguliererin, Versorgerin & Anbieterin, Beraterin & Promoterin)
- Holzbaurelevante Handlungsfelder der Kommunen (Planung, Sanierung, kommunale Infrastruktur einschließlich Planung & Entwicklung)
- Wie erreiche ich die Kommunen? Anker: Klimaschutz?!

Workshop 3:

Ergebnisse und Empfehlungen

Probleme in den Kommunen

- Ausgebildetes Personal
- Fehlende Vermittlung der Umwelt- und Effizienzvorteile
- Zu geringe Kommunikation und Darstellung von guten Fallbeispielen und deren Finanzierung
- Fehlende bundesweite Förderung von öffentlichen kommunalen und privaten Holzbauten
- Keine länderspezifischen Förderprogramme
- Fehlende steuerliche Anreize

Workshop 3:

Ergebnisse und Empfehlungen

- Weiter erforderliche Harmonisierungen der Landesbauordnungen
- Bisher keine planungsrechtliche Herausstellung des Holzbaues
- Fehlende Grundlagen, keine Zusammenfassungen der Vorschriften zur Ökobilanzierung und der sich daraus ergebenden planerischen Voraussetzungen
- Keine planungsmethodische Einheit in den Ländern, wie z. B. BIM